

Programm

Neue Wege finden – Dialog und Vernetzung zur Stärkung der Nachhaltigkeit an Schweizer Hochschulen

Sustainable University Day 2023, 28. April 2023,
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Uni-/PH-Gebäude,
Frohburgstrasse 3 in Luzern

Am Sustainable University Day in Luzern erwartet Sie ein interaktives und facettenreiches Programm mit Beteiligten aus Lehre, Forschung, Non-Profit-Organisationen, lokalen und studentischen Vereinen – umrahmt mit künstlerischen Performances.

9:00 - 9:30	Registrierung und Kaffee	
9:30 - 10:00	Begrüssung	
10:00 - 10:15	Performance	
10:15 - 10:45	Pause (mit Kaffee)	
10:45 - 11:45	Workshop-Session I	
12:00 - 13:00	Workshop-Session II	
13:00 - 14:30	Mittagspause	 Marktplatz der Projekte 12:00 - 15:45 Uhr
14:30 - 15:30	Workshop-Session III	
15:30 - 15:45	Pause	
15:45 - 16:15	Podiumsgespräch mit Hochschul(-politischen) Akteur:innen verschiedener Ebenen – Zwischen akademischer Freiheit, Klimastreiks und planetarer Dringlichkeit: Welche Wege in die Zukunft gehen Schweizer Hochschulen?	
16:15 - 16:30	Schlusswort und Performance	
16:30	Apéro	

Jetzt anmelden unter
go.u-change.ch/sud

Marktplatz der Projekte

Besuchen Sie von 12:00 - 15:45 Uhr den Marktplatz der Projekte im Foyer und lernen Sie vielfältige Nachhaltigkeitsprojekte im Hochschulumfeld kennen. Die breite Palette soll inspirieren, zum Netzwerken einladen und Partnerschaften ermöglichen.

Performances

Tra di noi «Zwischen uns» 10:00 - 10:15 Uhr



Zwischen uns schaffen wir unsere mögliche Gegenwart, zwischen uns lassen wir das Reale existieren. Der Einzelne ist im Ganzen so wichtig, dass es ohne 1 keine 2 gibt, aber auch so unwichtig, dass er allein nicht existiert. Wir existieren nicht als Individuen, weil wir die ständige Konversation von Körper und Geist sind, die sich gegenseitig nähren und ständig die leeren Räume unserer anderen Selbst bedecken. Wer bin ich ohne dich? Was machen wir alle hier? Und woher kommen die Probleme?

Cast/Konzeption, Inszenierung und Regie/Szenografie: Julio Yanes und Eva Sotriffer (Marionetten)
Assistenz bei der Dramaturgie und Aussenansicht: Vlatko Kultzen
Musik: Max Castlunger/Text: «Felicità» aus Claudia Fabris, «Parole sotto sale»
Ein von U Change unterstütztes Projekt

Sustainable Poetry 16:15 - 16:30 Uhr

Die beiden Künstler:innen artikulieren in ihrer poetischen Performance die Komplexität der Themen, die während des Tages angesprochen wurden, und fragen uns durch Wortspiele, Sprachspiele und mit Humor nach den Möglichkeiten eines kollaborativen Engagements für Nachhaltigkeit.

Sprachen der Performance: Deutsch und Französisch
Künstler:innen: Samuel Basil Rhomberg, Slam-Poet, Bern und Klimte, Poet, Genf



Workshops

Es erwartet Sie ein vielfältiges Workshopangebot.
Die Workshops werden je zweimal angeboten (siehe Plan).

			Session Sprache	
1	Nachhaltigkeit in drei Dimensionen	Dominic Church, Projektleiter Strategieentwicklung, Stadt Luzern, Immobilien	Ob Klimakrise, demographischer Wandel oder Biodiversität: in der Stadtentwicklung kristallisieren sich viele Aspekte der Nachhaltigkeit. Bei einem Rundgang durch das Quartier und einer Stippvisite im Konzerthaus Schüür werden Herausforderungen, Ziele und Massnahmen der Stadt Luzern erörtert.	Session I: DE Session II: EN
2	Welches Wissen hilft uns, neue Wege zu beschreiten?	Dr. Sibylle Studer, Prof. Dr. Christian Pohl und Theres Paulsen, td-net – Netzwerk für Transdisziplinäre Forschung, Akademien der Wissenschaften Schweiz	In diesem Workshop befassen wir uns mit den «Drei Wissensarten» und üben, Fragen so zu formulieren, dass sie handlungsrelevantes Wissen generieren. Kennen wir den Zielort, aber den Weg noch nicht? Oder müssen wir zuerst verhandeln, wohin wir wollen?	Session I: DE Session III: EN
3	Austausch von Good Practises und Wege zur guten Zusammenarbeit für Studierendenprojekte und Förderplattformen	Yves Gärtner und Lucrezia Oberli, Förderprogramm U Change, Akademien der Wissenschaften Schweiz	Eigene Erfolge teilen, Schwierigkeiten formulieren und von der Erfahrung anderer profitieren: Dies steht bei diesem Workshop im Mittelpunkt. Geleitet durch thematische Schwerpunkte und Schlüsselfragen teilen die Teilnehmenden gemachte Erfahrungen und diskutieren erfolgversprechende Wege.	Session I: FR Session II: DE
4	Zusammenarbeit zur Unterstützung von studentischem Engagement für Nachhaltigkeit	Mégane Schafhirt, Focus Sustainability	Das nationale studentische Zentrum «Focus Sustainability» unterstützt Studierende schweizweit sich wirkungsvoll für Nachhaltigkeit einzusetzen. Wir laden Sie ein dazu beizutragen, eine produktive Zusammenarbeit mit Hochschulen zu ermöglichen.	Session I: EN Session III: FR
5	Neubau Campus Horw	Monika Kloth, Pädagogische Hochschule Luzern, Sarah Federli, Hochschule Luzern - Technik & Architektur	Auf dem Weg zum nachhaltigen Campus. Welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen Aspekte müssen dabei berücksichtigt werden? Wir geben einen Einblick in das Projekt und diskutieren zusammen über weitere Ideen, die beim Bau oder Betrieb umgesetzt werden könnten.	Session II: DE (FR üb.) Session III: DE (FR üb.)
6	Wohnen und Nachhaltigkeit als inter- und transdisziplinäres Handlungsfeld	Selina Lutz, Projektleiterin Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Dr. Stephanie Weiss, Dozentin und Projekt- leiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Stefan Kunz, Co-Leiter Interdisziplinärer Themencluster (ITC) Raum & Gesellschaft, Hochschule Luzern	Zum Thema «Wohnen» zeigen sich hinsichtlich der Nachhaltigkeit vielfältige und teilweise divergierende Ansprüche, denen aus Sicht von Forschung und Lehre nur inter- und transdisziplinär begegnet werden kann. Im Workshop diskutieren wir mit Ihnen über die besonders drängenden Herausforderungen und zeigen Lösungsansätze.	Session II: DE (FR üb.) Session III: DE (FR üb.)

7	Nachhaltigkeit durch Suffizienz?	Prof. Dr. iur. Klaus Mathis, Center for law and sustainability, Universität Luzern	Sowohl die Effizienz- als auch die Konsistenzstrategie setzen hauptsächlich auf technische Innovationen, wohingegen die Suffizienzstrategie beim Verhalten der Konsumierenden ansetzt. In diesem Workshop wird deshalb der Frage nachgegangen, wie wir persönlich unser Verhalten in Richtung eines nachhaltigen Konsums ändern können.	Session I: DE (FR üb.) Session II: DE (FR üb.)
8	Einblick in den Weiterbildungskurs «Nachhaltigkeit für Dozierende in Design & Kunst»	Samuel Perret, Dozent Objektdesign, Hochschule Luzern - Design & Kunst und Leiter Strategie und Innovation bei Milani Design & Consulting AG, Daniela Zimmermann, Dozentin Textildesign, Hochschule Luzern - Design & Kunst und freischaffende Designerin	Wir blicken auf zwei Durchführungen zurück und stellen die Inhalte der drei Module «BASICS - Einführung, holistisches Denken», «ACTION - Design Tools, Initiativen» und «HALTUNG - Persönliche Positionierung» vor. Weiter geben wir Einblick durch die Perspektive einer/ eines ehemaligen Kurs-Teilnehmer:in.	Session I: DE Session II: DE
9	Wie kann Nachhaltigkeit wirkungsvoll in die Hochschullehre integriert werden?	Sandra Haessig, Projektverantwortliche, OST Ostschweizer Fachhochschule, Institut WERZ, Sandra Wilhelm, anders kompetent GmbH	Das Institut WERZ evaluiert im Rahmen eines BAFU-Forschungsprojekts, wie Nachhaltigkeit wirkungsvoll in die Hochschullehre integriert werden kann. Wir diskutieren in diesem Workshop gemeinsam Handlungsempfehlungen und mögliche Weiterentwicklungen basierend auf Pilotprojekten und Erfahrungsberichten.	Session I: EN Session III: DE
10	Nachhaltigkeit: Eine ethische Auseinandersetzung	Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger, Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE, Theologische Fakultät, Universität Luzern	Was bedeutet Nachhaltigkeit aus ethischer Perspektive? Wie lässt sich dieses Prinzip ethisch begründen? Es erwartet Sie eine interaktive Diskussion über verschiedene Ansätze und Zugänge zur Nachhaltigkeit.	Session I: DE (FR üb.) Session III: DE (FR üb.)
11	Better Science: Your Ideal University	Mara Hofer, Vorstandsmitglied Studierendenvereinigung, Ressort Gleichstellung & Personal, Universität Bern, Joel Schaad, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung für Chancengleichheit, Universität Bern	Wie sieht die ideale Hochschule aus? Wie gehen Menschen miteinander um, welche Werte sind ihnen wichtig? Welche Vorstellung von wissenschaftlicher Exzellenz haben sie? Im Workshop formulieren Teilnehmende ihr Bild einer idealen Hochschule und finden heraus, wie sie dieses zur Realität machen können.	Session I: EN Session III: DE
12	Wie lassen sich Denkprozesse nachhaltig gestalten?	Ursula Ulrich, Zentrum für Theaterpädagogik der PH Luzern	Die Teilnehmenden erleben einen künstlerisch-kreativen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit – durch eine theaterpädagogische Herangehensweise und die Verknüpfung von Kopf, Raum und Körper.	Session II: DE Session III: DE

Programm der Workshopangebote

Workshops	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Session I 10:45 - 11:45	DE	DE	FR	EN			DE (FR üb.)	DE		DE (FR üb.)	EN	
Session II 12:00 - 13:00	EN		DE		DE (FR üb.)	DE (FR üb.)	DE (FR üb.)	DE	EN			DE
Session III 14:30 - 15:30		EN		FR	DE (FR üb.)	DE (FR üb.)			DE	DE (FR üb.)	DE	DE

(FR üb.): Simultanübersetzung auf Französisch

Weitere Infos über das Programm finden Sie unter go.u-change.ch/sud